

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) bei Krokodilen

J. D. Murray: Mathematical Biology: I. An Introduction, Third Edition,  
Springer

Ina Förster



13. November 2012

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

## Ziele

- Warum haben Krokodile seit mehr als 100 Millionen Jahren überlebt, währenddessen andere Tierarten ausgestorben sind?
- Bedingungen einer stabilen Population bei temperaturabhängiger Geschlechtsbestimmung

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

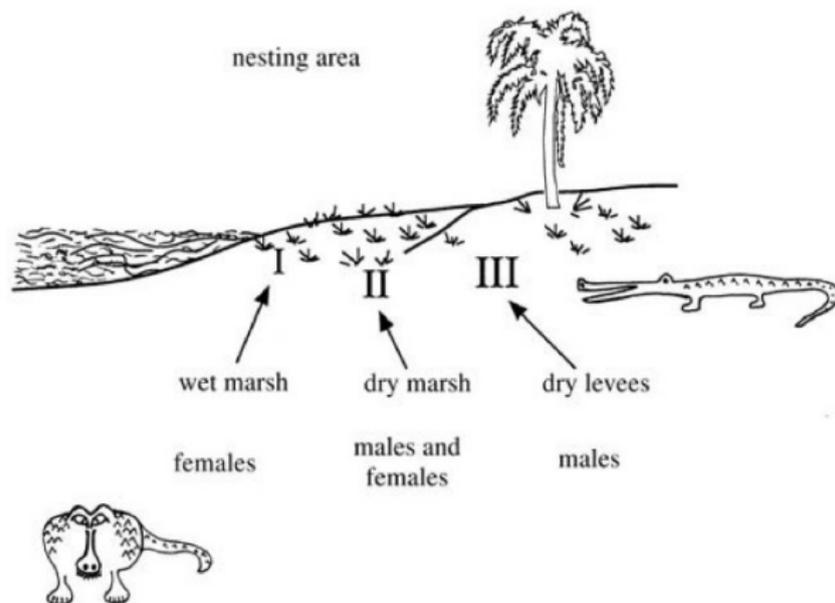
## Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD)

- Im Allgemeinen:
  - ▶ Niedrige Bruttemperatur ( $\approx 30^{\circ}\text{C}$ )  $\Rightarrow$  Weibchen
  - ▶ Hohe Bruttemperatur ( $\approx 34^{\circ}\text{C}$ )  $\Rightarrow$  Männchen
- Brutzeit:
  - ▶ Rückkehr der Krokodilweibchen an den Ort ihrer Geburt
  - ▶ Gelege: bis zu 70 Eier (durchschnittlich 40)
  - ▶ Dauer  $\approx 3$  Monate  
(Wärmeabhängig  $\Rightarrow$  optimale Bruttemperatur bei  $32^{\circ}\text{C}$ )
  - ▶ Geschlechtsbestimmung nach 12 Tagen  
(Wandelbar bis zum 35. Tag)

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

3-Regionen-Modell nach Ferguson und Joanen (1982, 1983):



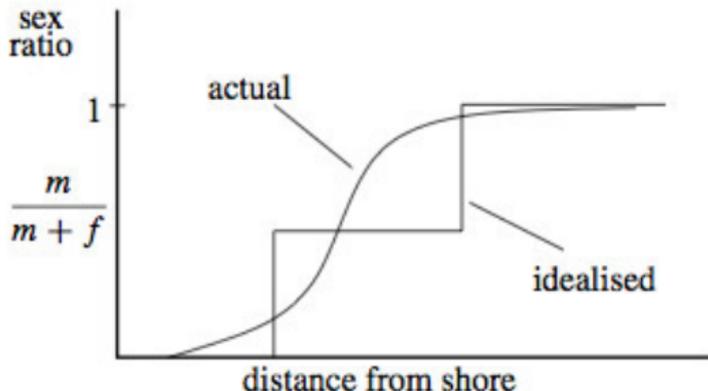
Bildquelle: J. D. Murray: *Mathematical Biology: I. An Introduction, Third Edition, Springer*

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Begrenzte Anzahl an Nistplätzen:
  - ▶ Region I: 79,7%
  - ▶ Region II: 13,6%
  - ▶ Region III: 6,7%
- Verhinderung rein weiblicher Population
- Wanderung der Weibchen zwischen den Regionen

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Zeitabhängiges Populationsmodell:
  - I: Nur weibliche Nachkommen:  $f_1(t)$
  - II: 50% weibliche Nachkommen:  $f_2(t)$   
50% männliche Nachkommen:  $m_2(t)$
  - III: Nur männliche Nachkommen:  $m_3(t)$



# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell



- Gesamtpopulation der Weibchen:

$$f(t) = f_1(t) + f_2(t)$$

- Gesamtpopulation der Männchen:

$$m(t) = m_2(t) + m_3(t)$$

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

## ***Region I: nasses Marschland***

- Anteil der Weibchen, die in Region I brüten können:

$$F = \frac{k_1}{k_1 + f_1}$$

- ▶  $k_1$  : Nistplatzkapazität in Region I
- ▶  $f_1$  : Anzahl der Weibchen, die in Region I brüten wollen

wobei:

$$F = \frac{k_1}{k_1 + f_1} \rightarrow 0, f_1 \rightarrow \infty$$

$$F = \frac{k_1}{k_1 + f_1} \rightarrow 1, f_1 \rightarrow 0$$

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Veränderung der Weibchenpopulation in Region I in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{df_1}{dt} = b \left[ \frac{k_1}{k_1 + f_1} \right] f_1 - df_1$$

- ▶  $b$ : Effektive Geburtenrate
- ▶  $d$ : Sterberate

wobei:

$$b = b(m) = \frac{b_0 m}{(c + m)} \rightarrow b_0,$$

für  $c$  klein genug

- ▶  $c$ : Konstante

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

## ***Region II: trockenes Marschland***

- Anzahl der Weibchen: Region I  $\rightarrow$  Region II

$$f_1 \cdot \left(1 - \frac{k_1}{k_1 + f_1}\right) = f_1 \cdot \left(\frac{k_1 + f_1 - k_1}{k_1 + f_1}\right) = \frac{f_1^2}{k_1 + f_1}$$

- Anzahl der Weibchen, die in Region II brüten wollen:

$$\frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2$$

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Anteil der Weibchen, die in Region II brüten können:

$$\frac{k_2}{k_2 + \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2} \approx \frac{k_2}{k_2 + f_1 + f_2}$$

- ▶  $k_2$  : Nistplatzkapazität in Region II

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Veränderung der Weibchenpopulation in Region II in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{df_2}{dt} = \frac{b_0}{2} \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2 \right] \left[ \frac{k_2}{k_2 + f_1 + f_2} \right] - df_2$$

- Veränderung der Männchenpopulation in Region II in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{dm_2}{dt} = \frac{b_0}{2} \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2 \right] \left[ \frac{k_2}{k_2 + f_1 + f_2} \right] - dm_2$$

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

## **Region III: trockener Damm**

- Anzahl der Weibchen: Region II → Region III

$$\begin{aligned} & \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2 \right] \left[ 1 - \frac{k_2}{k_2 + \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2} \right] \\ = & \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2 \right] \left[ \frac{\frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2}{k_2 + \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2} \right] \\ \approx & \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2 \right] \left[ \frac{f_1 + f_2}{k_2 + f_1 + f_2} \right] \end{aligned}$$

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Anteil der Weibchen, die in Region III brüten können:

$$\frac{k_3}{k_3 + \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2} \approx \frac{k_3}{k_3 + f_1 + f_2}$$

- ▶  $k_3$  : Nistplatzkapazität in Region III

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Veränderung der Männchenpopulation in Region III in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{dm_3}{dt} = b_0 \left[ \frac{k_3}{k_3 + f_1 + f_2} \right] \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} + f_2 \right] \left[ \frac{f_1 + f_2}{k_2 + f_1 + f_2} \right] - dm_3$$

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Gleichgewichtszustand der Population:

$$f_1^* = \left( \frac{b_0}{d} - 1 \right) k_1 \approx \frac{b_0 k_1}{d}$$

$$m_2^* = f_2^* = \frac{1}{2} \left[ -A + (A^2 + C)^{\frac{1}{2}} \right] \approx \frac{b_0}{d} F_2(k_1, k_2)$$

$$m_3^* = \frac{2k_3 f_2^* (f_1^* + f_2^*)}{k_2 (k_3 + f_1^* + f_2^*)} \approx \frac{b_0}{d} F_3(k_1, k_2, k_3)$$

wobei:

$$A = f_1^* - k_2 \left( \frac{b_0}{2d} - 1 \right), C = \frac{2k_2 f_1^{*2}}{k_1}$$

- ▶  $\frac{b_0}{d}$ : Effektive Geburtenanzahl im Laufe des Lebens

# Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell

- Geschlechterverhältnis:

$$R = \frac{m_2^* + m_3^*}{f_1^* + f_2^* + m_2^* + m_3^*}$$
$$\approx \frac{F_2(k_1, f_2) + F_3(k_1, k_2, k_3)}{k_1 + 2F_2(k_1, k_2) + F_3(k_1, k_2, k_3)} = \phi(k_1, k_2, k_3)$$

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 **Altersbedingtes Populationsmodell**
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

## ***Region I: nasses Marschland***

- Zeitbedingte Gesamtpopulation in Region I (nur Weibchen):

$$F_1(t) = \int_0^{a_M} f_1(a, t) da$$

- ▶  $a$  : Alter
- ▶  $a_M$  : Maximal erreichbares Alter ( $\approx 70$  Jahre)
- ▶  $f_1(a, t)$  : Population in Region I (nur Weibchen)

- Anteil der fruchtbaren Weibchen, die in Region I brüten können:

$$\frac{k_1}{(k_1 + Q_1)}$$

- ▶  $k_1$ : Nistplatzkapazität in Region I
- ▶  $Q_1(t)$ : Gesamtanzahl der fruchtbaren Weibchen in Region I, die selber in dieser Region ausgebrütet wurden

$$Q_1(t) = \int_0^{a_M} q_1(a) f_1(a, t) da$$

- ▶  $q_1(a)$  : Altersabhängiger Fruchtbarkeitsfaktor

- Mutterschaftsfunktion  $b_{11}(a, Q_1(t))$ : Durchschnittliche Anzahl an Nachkommen pro Zeiteinheit in Region I, von einem in Region I geschlüpften Weibchen mit Alter  $a$

$$b_{11}(a, Q_1(t)) = CSb(a) \frac{k_1}{k_1 + Q_1}$$

- ▶  $C$ : Gelegegröße
- ▶  $S$ : Überlebensrate
- ▶  $b(a)$ : Geburtenrate

## ***Region II: trockenes Marschland***

- Anteil der fruchtbaren Weibchen, die in Region II brüten können:

$$\frac{k_2}{k_2 + [Q_1(t) + Q_2(t)]}$$

- ▶  $k_2$ : Nistplatzkapazität in Region II
- ▶  $Q_2(t)$ : Gesamtanzahl der fruchtbaren Weibchen in Region II, die selber in dieser Region ausgebrütet wurden

- Mutterschaftsfunktion  $b_{i2}(a, Q_1(t), Q_2(t))$ : Durchschnittliche Anzahl an Nachkommen pro Zeiteinheit in Region II, von einem in Region  $i$  geschlüpften Weibchen mit Alter  $a$

$$b_{12}(a, Q_1(t), Q_2(t)) = CSb(a) \left[ \frac{k_2}{k_2 + Q_1(t) + Q_2(t)} \right] \cdot \left[ 1 - \frac{k_1}{k_1 + Q_1(t)} \right]$$
$$b_{22}(a, Q_1(t), Q_2(t)) = CSb(a) \left[ \frac{k_2}{k_2 + Q_1(t) + Q_2(t)} \right]$$

## **Region III: trockener Damm**

- Mutterschaftsfunktion  $b_{i3}(a, Q_1(t), Q_2(t))$ : Durchschnittliche Anzahl an Nachkommen pro Zeiteinheit in Region III, von einem in Region  $i$  geschlüpften Weibchen mit Alter  $a$

$$\begin{aligned} b_{13}(a, Q_1(t), Q_2(t)) &= CSb(a) \left[ 1 - \frac{k_2}{k_2 + Q_1(t) + Q_2(t)} \right] \\ &\quad \cdot \left[ \frac{k_3}{k_3 + Q_1(t) + Q_2(t)} \right] \left[ 1 - \frac{k_1}{k_1 + Q_1(t)} \right] \\ b_{23}(a, Q_1(t), Q_2(t)) &= CSb(a) \left[ \frac{k_3}{k_3 + Q_1(t) + Q_2(t)} \right] \\ &\quad \cdot \left[ 1 - \frac{k_2}{k_2 + Q_1(t) + Q_2(t)} \right] \end{aligned}$$

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

# Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen

- Erhaltungsgesetz: Wie viele Geburten sind notwendig, um einen Gleichgewichtszustand der Population zu erhalten?

$$\frac{\partial}{\partial t} f_i(a, t) + \frac{\partial}{\partial a} f_i(a, t) = -d(a) f_i(a, t), \quad i = 1, 2$$
$$\frac{\partial}{\partial t} m_i(a, t) + \frac{\partial}{\partial a} m_i(a, t) = -d(a) m_i(a, t), \quad i = 2, 3$$

- ▶  $a$  : Alter
- ▶  $t$  : Zeit
- ▶  $d(a)$  : Sterberate

# Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen

- Wiedererneuerungsgleichungen:

$$f_1(0, t) = \int_0^{a_M} f_1(a, t) b_{11}(a, Q_1(t)) da$$

$$f_2(0, t) = m_2(0, t) = \frac{1}{2} \int_0^{a_M} f_1(a, t) b_{12}(a, Q_1(t), Q_2(t)) da \\ + \frac{1}{2} \int_0^{a_M} f_2(a, t) b_{22}(a, Q_1(t), Q_2(t)) da$$

# Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen

$$m_3(0, t) = \int_0^{a_M} f_1(a, t) b_{13}(a, Q_1(t), Q_2(t)) da \\ + \int_0^{a_M} f_2(a, t) b_{23}(a, Q_1(t), Q_2(t)) da$$

- $Q_i(t) = \int_0^{a_M} q_i(a) f_i(a, t) da, i = 1, 2$

wobei anfängliche Altersstruktur:

$$f_i(a, 0) = \phi_i(a), i = 1, 2, \quad m_i(a, 0) = \phi_i(a), i = 2, 3$$

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

Modell mit zwei Populationen: I:  $f_1(a, t)$

III:  $m_3(a, t)$

## **Region III: trockener Damm**

- **Nettoreproduktionsrate  $R_3[Q_1(t)]$ :** Erwartete Anzahl an überlebenden männlichen Nachkommen in Region III, die von einem in Region I geborenen Weibchen während ihres Lebens ausgebrütet werden

$$R_3[Q_1(t)] = \int_0^{a_M} b_{13}(a, Q_1(t))\pi(a)da$$

- ▶  $b_{13}(a, Q_1(t)) = CSb(a)\left[\frac{k_3}{k_3+Q_1(t)}\right]\left[1 - \frac{k_2}{k_2+Q_1(t)}\right]\left[1 - \frac{k_1}{k_1+Q_1(t)}\right]$
- ▶  $\pi(a)$  : Wahrscheinlichkeit, dass ein Individuum bis zum Alter  $a$  überlebt

- Im Gleichgewichtszustand:  $Q_1(t) = Q_1^*$   
 $R_1(Q_1^*) = 1$

⇒ Verhältnis der erwarteten Anzahl an männlichen Nachkommen zur Anzahl an weiblichen Nachkommen:

$$\frac{R_3(Q_1^*)}{R_1(Q_1^*)} = \int_0^{a_M} b_{13}(a, Q_1^*) \pi(a) da$$

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

- Vereinfachung des Modells:
  - ▶ Zwei Populationen: I:  $f_1(t)$   
III:  $m_3(t)$
  - ▶ Keine Berücksichtigung des Alters

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

## TSD

- Veränderung der Weibchenpopulation in Region I in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{df_1}{dt} = CSb \left[ \frac{k_1}{k_1 + f_1} \right] f_1 - df_1$$

- Veränderung der Männchenpopulation in Region III in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{dm_3}{dt} = CSb \left[ \frac{k_3}{k_3 + f_1} \right] \left[ \frac{f_1^2}{k_1 + f_1} \right] - dm_3$$

- ▶  $f_2 = 0$
- ▶  $k_2 = 0$

Mit Anfangsbedingungen:  $f_1(0) = f_0$  und  $m_3(0) = m_0$

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

- Gleichgewichtszustand der Population:

$$f_1^* = k_1 \left( \frac{CSb}{d} - 1 \right)$$
$$m_3^* = \frac{CSb}{d} \left( \frac{k_3}{k_3 + f_1^*} \right) \left( \frac{f_1^{*2}}{k_1 + f_1^*} \right)$$

Das heißt, es existiert ein positiver Gleichgewichtszustand, wenn

$$\frac{CSb}{d} > 1$$

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

## GSD

- Es existiert keine regionaler Unterschied bezüglich des Geschlechts (keine Temperaturabhängigkeit)
- Dennoch gibt es eine regionale Einschränkung der Nestgröße

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

- Veränderung der Weibchenpopulation in Region I und III in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{df_1}{dt} = \frac{CSb}{2} \left[ \frac{k_1 + k_3}{k_1 + k_3 + f_1} \right] f_1 - df_1$$

- Veränderung der Männchenpopulation in Region I und III in Abhängigkeit von der Zeit  $t$ :

$$\frac{dm_3}{dt} = \frac{CSb}{2} \left[ \frac{k_1 + k_3}{k_1 + k_3 + f_1} \right] f_1 - dm_3$$

Mit Anfangsbedingungen:  $f_1(0) = f_0$  und  $m_3(0) = m_0$

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

- Gleichgewichtszustand der Population:

$$m_3^* = f_1^* = (k_1 + k_3) \left( \frac{CSb}{2d} - 1 \right)$$

Das heißt, es existiert ein positiver Gleichgewichtszustand, wenn

$$\frac{CSb}{d} > 2$$

# Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. Genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)

- Vorteil TSD gegenüber GSD bezüglich Gleichgewichtszustand
- Ein positiver Gleichgewichtszustand erfordert:

$$TSD: \frac{CSb}{d} > 1$$

$$GSD: \frac{CSb}{d} > 2$$

- 1 Einführung
- 2 Grundlegende Nistannahmen und einfaches Populationsmodell
- 3 Altersbedingtes Populationsmodell
- 4 Populationsdichteabhängige und altersbedingte Modellgleichungen
- 5 Geschlechterverhältnis und Überleben
- 6 Temperaturabhängige Geschlechtsbestimmung (TSD) vs. genetische Geschlechtsbestimmung (GSD)
- 7 Ausblick und Fazit

## Ausblick/offene Fragen:

- Bei gleicher Temperatur von  $32^{\circ}\text{C}$  können beide Geschlechter entstehen. Von welchen Faktoren hängt es ab, welches Geschlecht sich entwickelt?
- Existiert ein Auslöser für die männliche Geschlechtsentwicklung (Male determining factor), beispielsweise in Gestalt von Temperaturimpulsen zu einer bestimmten Entwicklungszeit?
- Existiert ein Auslöser für die weibliche Geschlechtsentwicklung (Female determining factor)?
- Bedeutung von Hormonschwankungen oder Giften für Geschlechtsentwicklung?
- Weitere Modellvariationen wären interessant: Berücksichtigung des Zeitraums bis zum Beginn der Fruchtbarkeit der Weibchen

Wir haben:

- ...Nistbedingungen beschrieben
- ...einfache und verfeinerte Modelle für stabile Populationen kennengelernt
- ...herausgefunden, dass das Geschlecht von verschiedenen Faktoren abhängt
- ...gesehen, dass weitere Modellvariationen denkbar sind. Auswirkungen auf Gleichgewichtsbedingungen können diskutiert werden.



Bildquelle: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kleines\\_Krokodil.JPG](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kleines_Krokodil.JPG)